

WIFI-Kursbuch 2016/17:

Bildungsschwerpunkte auf Führungskräfte, Tourismus und Wellness

- **30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge für qualifizierte Weiterbildung in allen Branchen**
- **Akademische Ausbildungen mit Neuzugängen im Immobilien- und Medienbereich**
- **Maßgeschneiderte Inhouse-Trainings für Unternehmen**

Wien, 31. Mai 2016. Bildungswege durchlässig zu machen, um lebensbegleitendes Lernen zu erleichtern – das ist ein zentrales Anliegen des WIFI – auch im neuen Kursjahr. „Unsere akademischen WIFI-Lehrgänge gemeinsam mit Universitäten und Fachhochschulen bieten daher Fachkräften auch ohne Matura die Chance auf einen akademischen Abschluss“, empfiehlt WIFI Österreich-Institutsleiter Prof. Dr. Michael Landertshammer eine immer beliebter werdende Weiterbildungsschiene für angehende Führungskräfte. „Die Wirtschaft schätzt an diesen Lehrgängen vor allem die einzigartige Kombination an hochschulischem Managementwissen mit aktueller Berufspraxis.“ Die Themenpalette umfasst Marketing & Vertrieb, Medien, Betriebswirtschaft, IT, Technik und Persönlichkeit. Neuzugänge im Kursjahr 2016/17 sind der **MSc Real Estate Management** mit der MOT School der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, der **MSc Designing Digital Business** mit der FHWien der WKW und das **Masterstudium Film, TV und Media** mit der FH St. Pölten.

Maßgeschneidertes Know-how für Unternehmen

Für Unternehmen, die ganze Abteilungen oder Teams entwickeln möchten oder spezifischen Schulungsbedarf haben, gibt es die **firmeninternen Kurse** bzw. **Inhouse-Trainings**. „Je nach Unternehmensziel und konkretem Bedarf entwickeln wir punktgenaue Weiterbildungen“, erklärt WIFI Österreich-Kurator Mag. Markus Raml. „Für 2016/17 zeichnet sich ein Trend zu Sprachtrainings, IT-Schulungen und Führungskräfte trainings ab, generell gibt es thematisch aber keine Einschränkungen.“ Unternehmen mit Niederlassungen im Ausland werden gemeinsam mit den WIFI-Partnern in den CEE- und SEE-Ländern auch über Landesgrenzen hinweg betreut.

Praxiswissen für die Wirtschaft

Insgesamt stehen Weiterbildungswilligen in ganz Österreich über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge für alle Branchen zur Auswahl, so zum Beispiel die neue **Personalverrechnungs-Akademie**, der **Diplomlehrgang Fußpflege** oder die **Ausbildung zum/zur Edelbrand-Experten/Expertin**. Wegen des steigenden Bedarfs an Unterricht in Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache wird ab Herbst schwerpunktmäßig in vier Bundesländern der **Diplom-Lehrgang zum/zur zertifizierten DaF/DaZ-Trainer/in** angeboten.

Der neue **Diplomlehrgang und Aufbaulehrgang Mediation** bereitet die Teilnehmer/innen in 20 Seminarblöcken darauf vor, in Wirtschaft, Umwelt und Politik oder auch in Scheidungsverfahren rechtsgültige und zufrieden stellende Lösungen zu begleiten.

Absolventinnen und Absolventen können sich in die Liste der Zivilrechtsmediatoren eintragen.

Karriere mit Wellness

Wachstumsmärkte mit hohem Karrierepotenzial sind nach wie vor die Bereiche Gesundheit und Wellness. Qualitätsgesicherte und hochwertige WIFI-Wellness-Ausbildungen liegen daher auch im kommenden Kursjahr voll im Trend. Neu ist der **Lehrgang Stressmanagement und Burnout-Prävention** für Lebens- und Sozialberater/innen, der alle Anforderungen der Sozialversicherungsanstalten erfüllt. Leistungs- und Hobbysportler/innen sowie deren Trainer/innen profitieren vom Seminar **Sporternährung Basic**, das von der Österreichischen Gesellschaft für Sporternährung approbiert ist. Schließlich bietet die neue Ausbildung zum/zur **TEH Praktiker/in** fundiertes Know-how der Traditionellen Europäischen Heilkunde mit Kräutern und Heilpflanzen.

WIFI-Abschlüsse sind Kompetenznachweise

Welchen Wert WIFI-Abschlüsse in der beruflichen Praxis haben, wird nun mit dem neuen Nationalen Qualifikationsrahmen für alle sichtbar. „In welche Richtung auch immer man sich weiter entwickeln möchte – wichtig ist, was jemand in der Praxis weiß und vor allem kann“, erklärt Landertshammer. „Der NQR bildet die gesamte österreichische Qualifikationslandschaft ab und ordnet Abschlüsse einheitlichen Levels zu. Ein Werkmeister oder Ingenieur wird damit für Unternehmen ebenso in seiner Wertigkeit vergleichbar wie ein Abschluss der berufsbezogenen Erwachsenenbildung.“

WIFI-Abschlüsse kommen in den Unternehmen jedenfalls gut an. Dies zeigte sich erst kürzlich wieder beim aktuellen Seminaranbieterranking des Industriemagazins, freut sich Raml. „Die befragten Personalverantwortlichen reihten das WIFI in der Kategorie Gesamtanbieter unter rund 100 Instituten zum wiederholten Male auf den ersten Platz.“

Kontakt:

Mag. Britta Kleinfurter, WIFI Österreich

Tel: 05 90 900-3600, E-Mail: britta.kleinfurter@wko.at

Die WIFIs, die **Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern**, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen mehr als 350.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit bald 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das **WIFI International** begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung „Made in Austria“ in Länder der CEE- und SEE-Region. Das **WIFI Unternehmensservice** bietet Veranstaltungen und Publikationen zu Themen, die für Unternehmen in Zukunft wichtig werden. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln und Koordinieren von Wirtschaftsförderungsprogrammen mit Ko-Finanzierungspartnern.

www.wifi.at

www.wifiunternehmensservice.at